



Verein für Körper und Mehrfachbehinderte
e.V. (Kreisverband Kleve)
Förderverein der Dietrich-Bonhoeffer-Schule
Förderverein des BetreuWo e.V.

Am Alten Park 5a
47551 Bedburg-Hau

Tel. 02821-89937-0
Telefax 02821-89937-199
Web: www.kvkm-kleve.de
E-mail: info@kvkm-kleve.de

Bankverbindung: Sparkasse Rhein Maas
IBAN: DE37 3245 0000 0005 3040 35
BIC: WELADED1KLE

Jahresbericht 2019/2020

Wie bereits im letzten Jahresbericht möchte ich zunächst einmal die Aufgaben des Fördervereins kurz skizzieren und danach über Aktionen und Spenden informieren, die wir im Berichtszeitraum realisiert bzw. erhalten haben. Zum Anschluss gebe ich einen kleinen Ausblick auf das, was vor uns liegt.

Die aktuelle Situation durch „Corona“ oder COVID-19 und dessen Folgen, in den letzten Monaten habe auch bei uns Beeinträchtigungen hinterlassen. Als Mitgliedsorganisation beim Paritätischen NRW sind wir regelmäßig über Anträge auf Förderung von Investitionen, Sachleistungen und aktuelle Hygienemaßnahmen hingewiesen worden.

Aus gegebenem Anlass möchte ich vor dem Start meines Jahresberichtes an dieser Stelle erneut an Wolfgang Wachholz dankbar erinnern, am 09.04.2020 war sein 1. Todestag. Für viele war er ein besonderer Wegbegleiter, für unseren Vorstand und BetreuWo e.V. in Kleve. Er war stets darauf bedacht, dass es uns, den BetreuWo- Kunden und Mitarbeitern gut ging. Wir sind noch immer sehr traurig und in Gedanken bei seiner Familie.

Herzlich willkommen heißen möchte ich ganz besonders zwei engagierte Menschen die Verantwortung im Verein übernehmen und damit den Schülerinnen und Schüler der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Gutes tun wollen: Mit ihrem Einverständnis wurden Stefanie Weingardt als 2. Vorsitzende und Vanessa Hennig als Pressesprecherin in Abwesenheit einstimmig gewählt. Großartig!!

Der **Zweck des VKM** ist die Förderung der Arbeit der LVR-Dietrich-Bonhoeffer-Schule und des BetreuWo e.V. Kleve:

Als **Förderverein der Schule** unterstützen wir alle Maßnahmen, die der außenstehenden Unterstützung bedürfen, d.h. wenn nicht von anderer Seite (z.B. Schulträger) gefördert werden kann. Wir ...

- ... geben allen Eingangsklassen eine Lehrmittelausstattung mit,
- ... fördern die Schüler/ Lehrer bei Klassenfahrten, Sportfesten und Tagesausflügen
- ... unterstützen Schüler bei Bedürftigkeit und/oder Hilfsmittel.
- ... bieten Bogensport für Kinder mit und ohne Handicap an
- ... realisieren weiterhin erfolgreich eine Reittherapie für eine Schülergruppe – hierauf gehe ich auch später nochmal ein.
- ... informieren gerne Betroffene Familien über Beihilfen, Versicherungen, Schwerbehindertenrecht, Übergang Berufswelt, u.v.m.

Wolfgang Wachholz und weitere, engagierte Eltern schulpflichtiger Kinder mit Handicap haben sich 1998 gefragt: „Wie können wir unseren Kindern ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden ermöglichen?“ Mit Unterstützung durch eine sozialpädagogische Fachkraft wurde ein Konzept für ambulant betreutes Wohnen erarbeitet und vom VKM zunächst in Eigenregie umgesetzt. Wegen des hohen Zuspruchs gründete der VKM 2005 BetreuWo e.V. Kleve, um diese wichtige Unterstützung für Heranwachsende mit Handicap professionell fortzuführen. Hieraus entstand eine langjährige Kooperation der Vereine VKM e.V. und BetreuWo e.V. Wolfgang Wachholz als Vorsitzender des Aufsichtsrates von BetreuWo e.V. war viele Jahre das Bindeglied zwischen dem VKM und BetreuWo – heute liegt diese Aufgabe bei Heike von Gimborn. BetreuWo e.V. hat seit Juni einen neuen Kfm. Vorstand mit Dirk Schünemann, der sich bei unserer Vorstandssitzung im Juli vorgestellt hat. Die Aufgaben des pädagogischen Vorstands Fabienne Teichner, die BetreuWo auch im Sommer 2019 verlassen hat, wurden von Frederike Oymann als neue pädagogische Leitung übernommen.

Nachfolgend gebe ich einen Überblick über die **Aktivitäten des Vereins** und **Spendeneinnahmen** im Berichtszeitraum:

An unserem **Reittherapie-Projekt** nehmen aktuell unverändert 20 Schülerinnen und Schüler Teil: Seit 2 Jahren nehmen in zwei Gruppen auch 6 Flüchtlingskinder einer Grundschule an der Reittherapie teil. Marie-Theres Janßen leitet die Arbeit in der Reithalle „van Driesen“ in Goch-Asperden und setzt ihre Therapie-Pferde Lilli und Cappuccino ein. Die Pferde geben den Kindern dabei die nötige Hilfestellung, wosurch sie insbesondere ihre Fähigkeit stärken können, Vertrauen fassen. Seit Oktober 2019 fährt Frau Gast-Schmidtke jeden Mittwoch und Donnerstag unsere Schülerinnen und Schüler zur Schule. Wir sind ihr sehr dankbar, dass sie uns in dieser Form tatkräftig unterstützt. Für die Fahrkarten zahlen nur ein Kostenbeitrag von 6,00€ je Therapieeinheit. Um die Handhabung zu vereinfachen, geben wir Zehnerkarten für 60,00€ aus. Unsere neue Pressewartin hat aktuelle Fotos von dieser Aktivität auf unserer Homepage eingestellt.

Das Reitprojekt wird vom **LVR** gefördert mit einer Summe etwa **880,-€** und vom **Landessportbund** mit einer Summe von **1000,-€**. Von der Maria-Kerssenboom-Stiftung erhielten wir 2020 **500,-€** zur Weiterführung dieser Maßnahme. Davon wird ein Teil der laufenden Kosten für Verpflegung, Versorgung, Unterstellung und Fahrtkosten gedeckt.

Im Mai 2019 hat uns der Lions-Club Emmerich Rees eine großzügige Spende von 6.626,04€ für die Ausstattung eines „Snoezelenraum“ in der Dibo-Schule zugesichert. Auf diese Weise erhalten die schwer beeinträchtigten Schülerinnen und Schüler ein neues, nachhaltiges und hochwertiges Förderangebot. Herr K. Fischer hat sich dieses Projektes angenommen. Großen Dank geht in diesem Zusammenhang an Herrn Strodt für seinen tollen Vortrag mit Details zum Projekt beim Lions-Club, die Teilnehmer haben seinen Bericht als informativ und überaus eindrucksvoll gewürdigt. Es sind noch Termine für eine feierliche Einweihung und einen Besichtigungstermin mit den Spendern zu finden.

Die **Stadt Goch**, hat den Kreisverband Kleve des Paritätischen und uns um Unterstützung bei der Erarbeitung eines **Radverkehrskonzeptes** gebeten. Es soll ein **Facharbeitskreis** gebildet werden, aus Vertretern der Verwaltung, Politik und einem federführenden Planungsbüro aus Köln gebildet werden. Derzeit gehen wir von zunächst 2 geplanten Sitzungsterminen aus. Der VKM wird in eigener Sache als Experte für barrierefreies Leben im Arbeitskreis mitwirken und durch Clemens Selter vertreten sein. An dieser Stelle von meiner Seite schon mal einen großen Dank dafür.

Am 21.09.2019 konnten Mitglieder des VKM e.V. Kleve und BetreuWo e.V. Kleve mit guter Laune und bei tollem Wetter endlich gemeinsam unsere **Jahresfahrt zum Niederrheinische Freilichtmuseum nach Grefrath** starten. Spannende Momente und große Kinderaugen waren bei der tollen Mini-Eisenbahn zu beobachten. Bei herrlichem Sonnenschein haben wir den Tag bei einem gemütlichen Picknick gemeinsam ausklingen lassen.

Vom **Inner Wheel Club** - vertreten durch die Vorsitzende Frau Roeth - haben wir eine tolle Spende in Höhe von **900,-€** für das „Präsentationstheater Leo und Lilli“ erhalten. Der Inner Wheel Club gehört weltweit zu den größten internationalen Frauen-Service-Organisationen und stellt Freundschaft und den Dienst am Nächsten in den Vordergrund. Das Theaterprojekt zeigt auf, was sexuelle Gewalt ist und wie man sich schützen kann.

Eine Einladung zum **Familienfest des CDU- Gemeindeverbandes** in Bedburg-Hau folgte am 03.10.19 (Tag der deutschen Einheit). Es wurde in einem Festzelt in Hasselt veranstaltet. Ab 14 Uhr standen Frau Weingardt mit ihrem Sohn, Frau Hahlen und ich in den Startlöchern. Das Festzelt war

gut besucht. Wir haben unsere Jutebeutel zum Bemalen für 1,-€ angeboten und konnten so 60,-€ einnehmen. In diesem Jahr gab es eine Tombola, bei der Frau Weingardt gewonnen hat: mit einem Gutschein für eine Kinder-Geburtstagsparty konnte sie ihrem Sohn eine große Freude bereiten. Das Familienfest konnten wir auf diese Weise doppelt zufrieden verlassen!

Zu unserem **alljährlichem Adventskaffee** am 23.11.2019 gab es ca. 45 Anmeldungen, so viele wie noch nie zu vor – sicherlich auch ein Ergebnis der sensationellen Einladung mit toller Übersicht, die von Frau Hennig gestaltet wurde. Angeboten wurde herrliches Gebäck und außergewöhnlich leckere Kuchensorten, natürlich auch Getränke für Groß und Klein. In diesem Jahr gestalteten alle kleine Säckchen und/oder Handytaschen. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt, mit Stiften und Farbkleckse konnten auch Geschenke angefertigt werden.

Mit großem Erfolg konnte im Dezember der **Adventsbasar** präsentiert werden, der von Schülerinnen und Schüler der Dibo-Schule uns seinem Lehrerteam tatkräftig mitgestaltet wurde. Atemberaubende und großartige Kreative Gegenstände/ Geschenke wurden angefertigt und die Nachfrage war groß. Auch in diesem Jahr soll ein Adventsbasar stattfinden. „Geschenke“ für uns gab es auch für den VKM: Die **Maria-Kerssenboom-Stiftung** hat fest zugesagt **2500,-€** für zwei neue Sportrollstühle zu spenden, damit der Spielbetrieb aufrecht erhalten bleiben kann im Rollstuhlsport der Schule und diese, mit unserem Vereinslogo auf den Räderschutz werden, in den nächsten Tagen in der Schule eintreffen.

Ein **neues Projekt** war im letzten Jahr die Realisierung eines **Trauerbrunnens**, den sich die Dibo- Schule zum Gedenken an verstorbene Schülerinnen und Schüler gewünscht hat. Er ist als Trauer- und Anlaufstätte für Schülerinnen und Schüler der betroffenen Klassen, deren Eltern und den Lehrerteam gedacht. Hierzu haben wir Steine angeschafft, auf denen die Namen der Verstorbenen angebracht werden. Im November wurde unser neuer Trauerbrunnen von Pfarrer Schell offiziell eingeweiht. Möglich war das Ganze nur durch den unermüdlichen Einsatz von Frau Walter-Rombaut und Herrn Strodts, dieser durch Spenden der **Landfrauen Asperden durch Frau Wollschläger und des Probus-Serviceclubs durch Herrn Hagedorn** in Höhe von **jeweils 500,-€** erfolgreich führte. Ein Ortstermin mit allen Spendern wird nachgeholt.

Am 28.01.20 trafen sich alle Vorstandsmitglieder vollzählig zu unserem **Neujahrssessen** im Ratskeller zu Kalkar. Das neue Jahr in gemütlicher Runde wurde eingeleitet.

Besonderen Dank für ihr Engagement im Jahr 2019 und 2020 möchte ich an dieser Stelle möchte ich den aktiven Vorstandsmitgliedern Ilka Lodewick, Vanessa Hennig, Stefanie

Weingardt, Manfred Strodt, Sigrid Becker-Kunisch, Heike von Gimborn, Kathrin Hahlen, Sigrid Schoofs und Liesbeth Walter aussprechen für Ihr Engagement im Jahr 2019 und 2020. Für die Schule ist unglaublich viel erreicht worden. Und, um die Worte von Herrn Strodt aufzugreifen, was es dabei auch wichtig, dass wir selber schöne Stunden verbracht haben. Bleibt weiter alle positiv und anpackend. DANKE!

Als gemeinnütziger Verein benötigen sind wir auf viele Menschen angewiesen, die bereit sind, ehrenamtlich mitzuarbeiten und sich darüber hinaus für die Vorstandstätigkeit engagieren. Bei zukünftigen Veranstaltungen könnten wir so unseren Verein und unseren Förderschwerpunkt bekannter machen. Auch in meiner Vorsitzenden-Funktion bin ich auf tatkräftige und aktive Unterstützung angewiesen. Darüber hinaus sehe ich die dringende Notwendigkeit, die Mitwirkung im Verein auf eine breitere Basis zu stellen - so können wir die Existenz des VKM nachhaltig und langfristig sichern. Mit den zwei neuen Vorstandsmitgliedern ist der Anfang gemacht – ich wünsche mir aber darüber hinaus noch mehr Mitwirkende und Unterstützer.

Jetzt noch ein kurzer Ausblick auf die vor uns liegende Zeit und die anstehenden Aufgaben:

Freuen wir uns, auf ...

- ... am Samstag den *09.05.20* auf den **3. Sponsorenlauf an der Schule**. An diesem Tag werden die Schülerinnen und die Schüler in den unterschiedlichen Kategorien ihre Runden laufen, gehen, fahren, ..., um möglichst viel Geld für ein soziales Projekt einzunehmen und Spaß an der Bewegung zu haben,
- ... am *16.05.20* auf ein gemeinsames Grillen mit BetreuWo e.V. Kleve auf dem Gelände der „Flying Aardvarks Germany“ in Hülme,
- ... am *26.05.20* auf das Tourfest des LVR: Die Schule wird hierbei unseren inklusiven Schulangebote wie Reiten, Rollstuhlsport und Judo vorstellen.
- ... im September/Oktober auf unsere alljährliche Jahresfahrt mit sensationellen Kinderaugen und Traumwetter (Einzelheiten werden noch bekannt gegeben),
- ... am *21.11.20* auf unser Adventskaffee, zu dem wir betroffene Eltern und Erziehungsberechtigte einladen, um in entspannter Atmosphäre bei selbstgemachten Plätzchen und Kuchen Gelegenheit für Fragen und den Austausch von Erfahrungen und Ideen zu bieten.

„Haben wegen Covid-19 und deren folgen nicht stattgefunden!“

Zum Abschluss meines Jahresberichtes noch einige Worte zur *personellen Situation des Vereins*:

Mir bekannt ist, dass Frau Becker-Kunisch nach 40 Jahre als treues aktives Mitglied im Vorstand, zuletzt als Schriftführerin ihre Tätigkeit beenden möchte. Auch unsere Frau Ilka Lodewick die als Geschäftsführerin seit mehr als 8 Jahren im Verein tätig gewesen ist, verlässt uns, weil ihr Sohn seinen Abschluss gemacht hat. Außerdem beabsichtigt Frau Walter-Rombaut, uns nach 6 Jahren als Gast, Kassenprüferin und Beirat zu verlassen. An dieser Stelle danke ich allen drei sehr für ihr Engagement und wünsche ihnen alles erdenkliche Gute, Glück und Zufriedenheit.

*Manchmal müssen erst unangenehme Dinge passieren, um uns daran zu erinnern, dass
es an der Zeit ist, etwas zu ändern.
(Verfasser unbekannt)*

Aktuelle Mitgliederzahl: 182

Gezeichnet:

(Anja Keuken)

Emmerich, den 15.09.2020